[redacted]
Gerresheimer Str. 61
40721 Hilden

Stadt Hilden
Sekretariat
19. April 2012
Amt IV/66 An:

Hilden, den 12.04.2012

[redacted]

An den
Bürgermeister der Stadt Hilden
Am Rathaus 1
40721 Hilden

IV/66 Tiefbau-u.Grünflächenamt
20. April 2012
Sachgebiet 66.1 66.2 66.3

Betreff: **Antrag gemäß § 24 Gemeindeordnung, NRW**
Zum Ausbau Gerresheimer Straße
(Höhe Haus Nr. 53 – 63 / Schulbereich)
Aktenzeichen: WP 09-14 SV_66_035

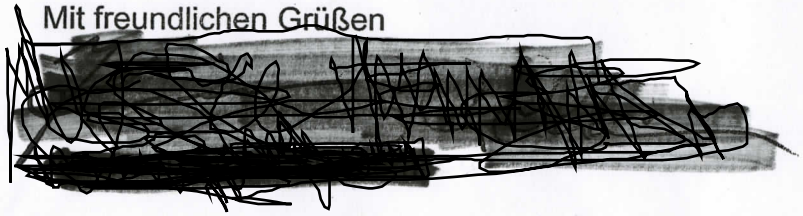
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Thiele.

Hiermit beantrage ich den Beschluss der Verkehrsführung auf der Gerresheimer Straße zurückzunehmen bzw. zu ändern.

- Die jetzige Insellösung wurde ohne Anhörung der betroffenen Anlieger getroffen und behindert die Bewohner der Häuser 55, 55a, 57, 57a, 59 u. 61, sowie alle Verkehrsteilnehmer in Fahrtrichtung Stadtmitte.
- Die Insellösung sollte zur leichteren Straßenüberquerung für Schüler gedacht sein, welches nach meinen Beobachtungen nicht zutrifft. Die Schüler steigen an der Bushaltestelle aus und gehen im Bulk über die Straße, ohne Rücksicht auf Fahrzeuge. Die Fahrzeuge werden zum Teil zum Halten genötigt. So war es früher auch, nur daß sie jetzt zwischendurch mal stehen bleiben könnten.
- Der gesamte Straßenbereich ist zwischen 7:30 und 16:00 mit max. 30 km/h zu befahren, als Schulweg ausgeschildert, allerdings. m.E. mit viel zu kleinen Verkehrsschildern. Doppeltgroße Schilder als normal wären deutlicher und sinnvoller. Nur übergroße Schilder fallen ins Auge und machen aufmerksam.
- Vor und nach der Bushaltestelle wäre je ein Zebrastreifen m.E. eindeutiger als die aufgenagelten Inseln. Zebrastreifen haben Vorfahrt, das ist den Verkehrsteilnehmern bewußt. Das wäre ein wesentlich besserer sichtbarer Beitrag zur Sicherheit.
- Die Fahrbahnführung (in Richtung Stadtmitte) ist so eng-kurvig, daß kein LKW, kein Autofahrer und auch kein Radfahrer dies spurgerecht befahren kann. Hier wurde eine Gefahrenstelle / Unfallstelle von der Stadt Hilden kreiert! Der Fahrrad-Angebotsstreifen muß von KFZ's überfahren werden, anders kommt man da nicht vorbei; Unfälle sind m.E. vorprogrammiert. Überdies sind schon viele Unfälle hier durch Auffahren auf die Inseln bzw. Umfahren der 1m hohen Schilder vorgefallen. Erhebliche Schäden und Kosten an Autos und Arbeiten an der Beschilderung generiert. Dies kann nicht Sinn einer „Verbesserung" sein, nur weil jemand mal eine Idee hatte. Die Stadt Hilden ist hier in der Verantwortung!
- Unfallanzahlen bei Schülern / Fahrzeugen vor und nach dem Umbau bitte ich diesbezüglich mal zu erfahren.

- Der frühere Parkstreifen wird als Fahrweg durch schwere LKWs sichtlich marode. Das Einsinken des Gullys ist bereits sichtbar und Reparatur eine Frage der Zeit.
- Die Verkehrsführung muß optimiert werden. Die Einfahrt/Ausfahrt von den Häusern 55, 55a, 57, 57a wird durch eine Insel zum Jonglierakt. Schwere Anlieferungen können nicht in die Einfahrt gefahren werden. Parken für LKWs ist durch das Fehlen des Parkstreifens auch nicht mehr möglich. So müssen wir Anlieger schwere Teile u.U. 100-200m weit schleppen. Das ist unmöglich!!!
- Im letzten Winter (bekannt durch viel Schnee) war uns das Ausfahren in Richtung Stadtmitte unmöglich, weil (durch geräumten Schneeberge) wir mit dem Auto direkt vor dem Inselschild standen. Nach links in Richtung Norden war die Ausfahrt ebenfalls unmöglich, weil in der Mitte der Straße, in ca. 1.5m Breite der Inseln, der Schnee sich meterhoch auftürmte, weil auch dort durch die Stadt nicht geräumt wurde. Die klägliche Räumung des Städtischen Bauhofs ist uns allen noch bewußt. Außerdem ist Schneeräumen durch Anwohner auf der Fahrbahn ein unzulässiger Eingriff in den Straßenverkehr. Das ist Pflicht der Stadtverwaltung.
- Die Insel zwischen unserer Einfahrt und der Theresienschule erschwert auch den Bussen das Ein- und Ausfahren vom Schulgelände.
- Neben der Tiefgaragen Einfahrt / Ausfahrt Nr. 61 wurde ein Elternhalteplatz (Schüler bringen/abholen) eingerichtet. Das Ein-Ausfahren zur Tiefgarage ist des Öfteren von FahrzeugenEltern blockiert, die ihre Kinder abholen wollen. Wenn man von der Rampe heraus will und parkende Fahrzeuge zum Wegfahren animiert, wird das mit dem Autofahrergruß (Vogel) quittiert.
- Den Häusern 59 und 61 sind das Ein- und Ausladen und die Besucherparkplätze genommen worden. Wo bitteschön sollen z.B. Umzugswagen stehen ?

- Das sind alles untragbare Zustände! So kann es nicht weitergehen!
- Hier muß etwas geschehen, auch zum Wohle und Interesse der Anwohner/Anlieger! Wir haben gleiche Rechte und Pflichten wie jeder andere Hildener Bürger.
- Auch wir zahlen Steuern, welche die Stadt sinnvoll einsetzen soll.
- Wir habe hier 24 Stunden / Tag zu leben, und das bitte sollte uns auch gestattet sein.
- Unsere Anliegen müssen optimal berücksichtigt werden!

Wir erwarten von Ihnen die Berücksichtigungen wie oben angeführt, und beantragen den neuen Beschluß entsprechend diesem Bürger- Antrag nachzukommen.

Mit freundlichen Grüßen